

INSTALLATION DOCUMENT PACKAGE

Installation Instructions

SIMADYN D

6DD1661-0AE0

SIMADYN D COMMUNICATION MODULE

Applicable product family: SIMADYN D control systems

OFFICIAL SOURCE

6DD1661-0AE0.pdf

The following pages are selected from the supplied manufacturer document and retain their original page content.

6.4.2 Bedien- und Anzeigeelemente

LED-Anzeigen

Die LEDs H1 bis H9 zeigen den Betriebszustand der Kommunikationsbaugruppe CP5100 an.

Die LEDs H10 bis H13 geben Auskunft über den aktuellen Netzwerkbetrieb.

RESET-Schalter

Der RESET-Schalter muss auf "RUN" stehen bleiben.

Wird der RESET-Schalter betätigt, so tritt ein Kommunikationsfehler auf. Er ist nur für Testzwecke und Firmware-Updates durch den Hersteller vorgesehen.

Frontplatte

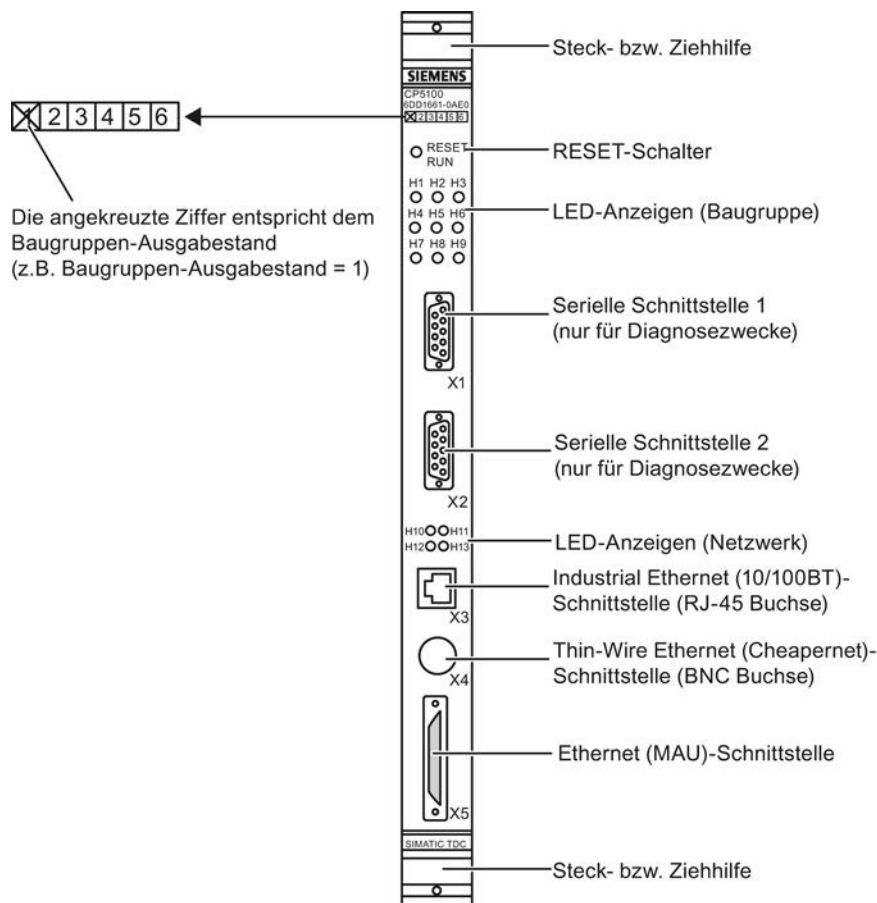


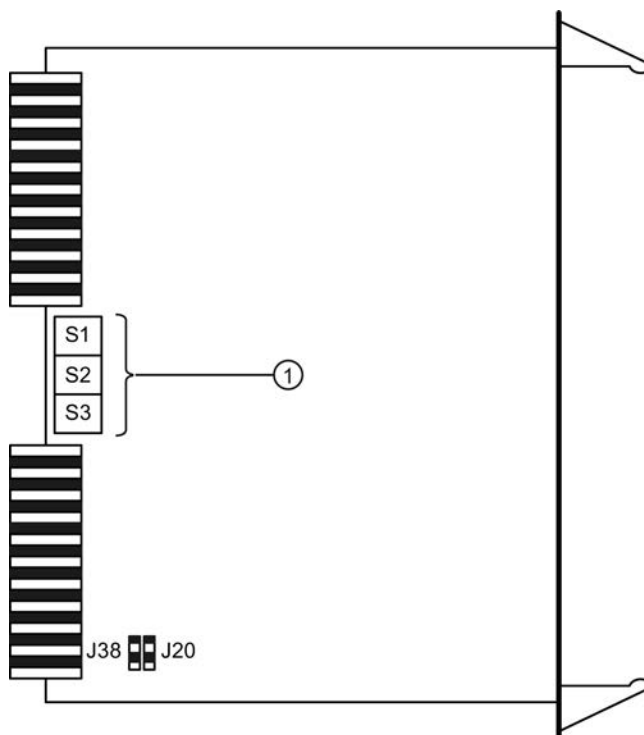
Bild 6-6 Frontplatte der CP5100

6.4.4 Anwendungshinweise und Störsicherheit

- Die CP5100 darf **generell** nur auf den **Steckplätzen 18 bis 21** projektiert werden. Damit können in einem Baugruppenträger maximal vier CP5100 parallel betrieben werden.

Je nach ausgewähltem Steckplatz müssen auf der Baugruppe die BCD-Codierschalter S1 bis S3 (Lage auf der Baugruppe siehe Bild) nach untenstehender Tabelle eingestellt werden. Für Steckplatz 18 ergibt sich z.B. die Kombination "C-8-0".

Steckplatz	S1	S2	S3
18	C	8	0
19	C	8	4
20	C	8	8
21	C	8	C



① Codierschalter zur Anpassung an den Steckplatz im Baugruppenrahmen

- Der RESET-Schalter darf nicht betätigt werden. Ein RESET ist nur über ein RESET des Baugruppenträgers möglich.
- Die seriellen Schnittstellen X1 und X2 werden für Diagnosezwecke benötigt und sind für den Anwender nicht relevant.
- Die Anschlüsse X4 und X5 sind für die Anwendung in SIMATIC TDC nicht vorgesehen.

- Ein störsicherer Betrieb ist nur möglich, wenn die CP5100 mit dem Baugruppenträger fest verbunden ist. Dazu muss die Baugruppe nach dem Stecken am Baugruppenträger verschraubt werden (zwei Schraubköpfe, siehe "Bedien- und Anzeigeelemente (Seite 114)").
- Die Baugruppe darf nicht unter Spannung gesteckt oder gezogen werden.

Hinweis

Weiteres zu Lüfterbetrieb siehe Kapitel "Baugruppenträger (Seite 39)"!

Weiteres zu EMV und Umgebungsbedingungen siehe Kapitel "Allgemeine technische Daten (Seite 13)"!

6.4.5 Anschlussmöglichkeiten

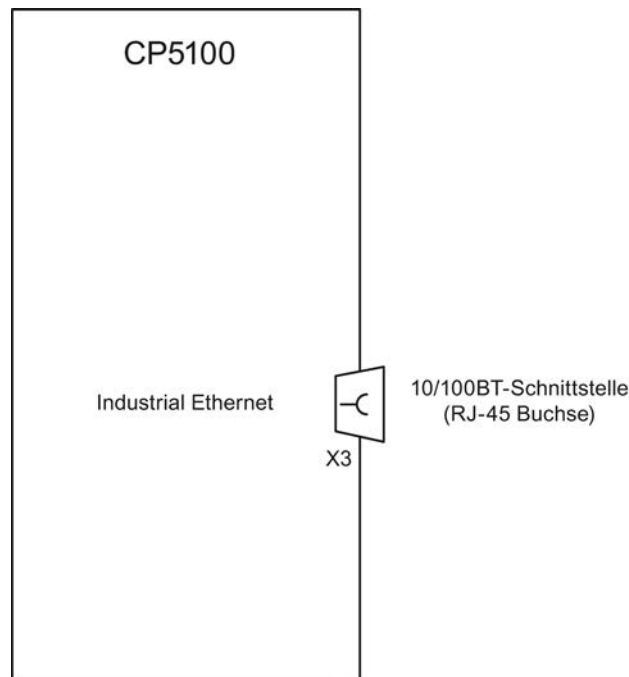


Bild 6-7 Anschlussmöglichkeit der CP5100

6.4.7 Steckerbelegungen

Serielle Schnittstelle X1 und X2

Die Seriellen Schnittstellen X1 und X2 werden für Diagnosezwecke benötigt und sind für den Anwender nicht relevant.

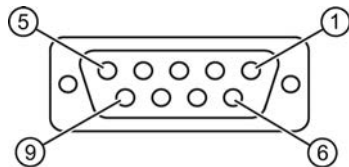


Tabelle 6- 17 Anschlussbelegung von X1 und X2

PIN	Bezeichnung
1	n.c.
2	RxD (Receive Data)
3	TxD (Transmit Data)
4	n.c.
5	GND (Masse)
6	n.c.
7	n.c.
8	n.c.
9	n.c.
n.c.: nicht verbunden	

Industrial Ethernet (10/100BT)-Schnittstelle X3 (RJ-45 Buchse)

Tabelle 6- 18 Anschlussbelegung von X3 (RJ-45 Buchse)

PIN	Bezeichnung
1	TX+
2	TX-
3	RX+
4	Abschirmung
5	Abschirmung
6	RX-
7	Abschirmung
8	Abschirmung